

# Tautropfen 11



„Seht, ich mache  
alles neu“ (Offb 21,5)

Pfarrbrief Winter 2025/2026

## **Impressum:**

Herausgeber: Pfarrverband Heiliger Franz von Assisi  
Eichbergstr. 2a • 83355 Grabenstätt

Verantwortlich: Barbara Burghartswieser

Redaktion: Herbert Berger  
Barbara Burghartswieser  
Clara Buggisch  
Martina Holzhauser  
Georg Lichtmannegger  
Johanna Papp  
Birgit Schuster  
Marianne Spiegelberger

Layout: Georg Lichtmannegger

Foto Umschlag: Christian Schmitt in Pfarrbriefservice.de

Die veröffentlichten Berichte sind keine Stellungnahmen und keine Meinungsäußerungen des Herausgebers.

Für den Inhalt der Berichte ist allein der Verfasser verantwortlich.

# Inhaltsverzeichnis:

	Seite(n)
Grußworte vom Redaktionsteam.....	4
Verabschiedung P. Vasile .....	5
Grußwort Pater Andrei.....	6
Einführung Pater Andrei .....	7
Pfarrgemeinderatswahlen 2026 .....	8 - 9
Neues Pfarrheim Erlstätt.....	10 - 11
Bernhaupten St. Jakobus .....	12 - 13
Vorstellung neue Ministranten im Pfarrverband .....	14
Termine Erstkommunion und Firmung .....	15
Weihnachtssegn .....	16 - 17
Weihnachten - was Neues beginnt .....	18 - 19
Kindergärten.....	20 - 21
Kinderseite .....	22
Taborkirche Hochfeln.....	23
Meditation „Neues Jahr“ .....	24 - 25
Termine im Advent.....	26 - 27
Sternsinger.....	28
Termine Familien und Kinder 2026.....	29
Neue Kapelle im Pfarrhaus Grabenstätt .....	30
Info Wallfahrt Altötting 2026 - Quellennachweis .....	31
Pfarrbüros & Pastoral-Team .....	32



Liebe Leserinnen und Leser,

„Seht, ich mache alles neu!“ mit diesem Wort aus der Offenbarung des Johannes haben wir unseren Weihnachts-Pfarrbrief 2025 überschrieben.

Zum einen ist in unserem Pfarrverband tatsächlich in diesem Jahr einiges neu und anders geworden und zum anderen geht unser Blick auch schon hinein ins nächste Jahr.

Auch an Weihnachten geschieht seit 2000 Jahren Neues in unserer Welt. Dekan Dr. Florian Schomers erzählt uns in seinem Leitwort davon.

Die bedeutendste Veränderung hat sich mit dem Wechsel unseres Pfarrverbandsleiters ereignet. P. Vasile wurde Ende August in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet und wir begrüßten P. Andrei Mirt als unseren neuen „Chef“. Lieber Andrei, für deine neue Aufgabe wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen!

In der Pfarrei Erlstätt fanden durch den Umbau der „Alten Schule“ alle Vereine und auch die Pfarrgemeinde eine neue Heimat. Seit dem 14. Oktober befindet sich auch das Pfarrbüro mit Besprechungsräumen und dem neuen Pfarrsaal in der alten Schule.

Wir durften neue Ministranten und Ministrantinnen begrüßen und unserer Verwaltungsleiterin Uschi Rosenegger und der Verbundpflegerin Waltraud Mörtl gratulieren, die stellvertretend für die Pfarrei St. Ägidius Bergen den oberbayerischen Denkmalpreis für die Renovierung der Taborkirche auf dem Hochfelln erhielten.

Und wenn wir unseren Blick dann auf das neue Jahr richten, da zeichnen sich bereits die Pfarrgemeinderatswahlen am 1. März ab. Sie alle sind aufgerufen, zur Wahl zu gehen oder noch besser als neue Vertreter der Pfarreien zu kandidieren. Auf den Seiten 8 - 9 erfahren Sie mehr.

Wir wünschen Ihnen nun eine gute Lektüre, frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026.

Gott segne und behüte Sie!

Ihr Redaktionsteam  
Tautropfen



# Verabschiedung Pater Vasile

Lieber Vasile,  
wir sagen dir ein ganz großes  
Dankeschön für deine Arbeit und  
deinen Dienst in unserem  
Pfarrverband und wünschen dir alles  
Gute und Gottes Segen für deine  
neue Aufgabe im Pfarrverband  
Halfing!





## Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder und Jugendliche,

„Alle Jahre wieder“ - so beginnt eines der bekanntesten Weihnachtslieder, das bald überall gespielt oder gesungen wird. Es klingt vertraut, fast tröstlich: Etwas wiederholt sich, kehrt zurück, hat Bestand. Jedes Jahr aufs Neue feiern wir Weihnachten, Ostern, Pfingsten, erleben das Kirchenjahr in seinen vertrauten Rhythmen. Vieles wiederholt sich - und doch ist nichts einfach nur gleich. Jede Zeit, jedes Fest, jedes Jahr bringt Neues mit sich.

„Seht, ich mache alles neu“ - dieses Wort aus der Offenbarung des Johannes ist das Leitwort dieses Pfarrbriefs. Dieses Wort ist keine Drohung, sondern eine Verheißung. Gott schafft nicht alles ab, was war, sondern er erneuert, was lebendig bleiben soll. Sein „Neu“ bedeutet nicht Bruch, sondern Wandlung - wie die Natur, die im Frühling aus dem Winter erwacht.

Auch in unserem Pfarrverband erleben wir diesen Geist des Neuen ganz konkret. Pater Vasile hat Ende August nach neun Jahren seinen Dienst hier beendet und ist nach Höslwang gewechselt. Zum 1. September wurde ich zum Pfarrer unseres Pfarrverbandes ernannt. Diese Aufgabe ist für mich selbst etwas Neues und für Sie auch, weil Sie sich auf einen neuen Pfarrer einlassen müssen, selbst wenn ich Ihnen nicht fremd bin. Ein Pfarrerwechsel ist ein Übergang, der beides in sich trägt: Dankbarkeit für das Vergangene und Offenheit für das Kommende.

Im März stehen zudem die Pfarrgemeinderatswahlen bevor - auch dort wird sich manches verändern, neue Menschen werden Verantwortung übernehmen, neue Ideen entstehen, neue Wege ausprobiert. Dieses Neue erleben Sie vielleicht auch im persönlichen Leben: in der Familie, wo Kinder heranwachsen, Enkel geboren werden oder vertraute Beziehungen sich verändern. Im Beruf, wo neue Aufgaben warten, wo man Verantwortung übernimmt oder sich auf ganz neue Wege einlässt. Vielleicht auch in der Nachbarschaft, wo neue Menschen dazukommen, Gemeinschaft entsteht oder sich vertraute Strukturen wandeln. Auch dort gilt die Zusage: „Seht, ich mache alles neu.“ Gott kann selbst aus dem, was brüchig oder schwer geworden ist, Neues wachsen lassen - Hoffnung, Versöhnung, Lebensmut.

Neuanfänge sind nicht immer leicht. Sie fordern Mut, Kreativität, Vertrauen - Vertrauen ineinander und darauf, dass Gott mitgeht, auch wenn wir die Richtung noch nicht ganz sehen. Er lässt uns nicht los, wenn wir uns auf Neues einlassen.

So wünsche ich uns allen, dass wir das Neue, das in diesem Pastoral-Jahr vor uns liegt, mit offenem Herzen annehmen. Bewahren wir das Gute, das uns trägt, und öffnen wir uns für das, was Gott uns schenken will.

Eine besinnliche und gesegnete Advent- und Weihnachtszeit wünscht euch allen

euer Pater Andrei, Pfarrer





## Einführung Pater Andrei







# PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



GEMEINSAM  
GESTALTEN  
*gefällt mir*



deise-pfarrgemeinde.de



# Pfarrgemeinderatswahl 2026

- Mitgestalten • Verantwortung übernehmen • Kirche lebendig halten •

Am 1. März 2026 sind alle Mitglieder unserer Pfarrei eingeladen, den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Dieses Gremium wird in den nächsten vier Jahren die Weichen für das gemeinsame kirchliche Leben stellen.

## Aber was tut ein Pfarrgemeinderat eigentlich?

Zusammen mit dem Pastoralteam übernimmt das Gremium Verantwortung für das pastorale, soziale und kulturelle Leben in unseren Pfarreien. Die Mitglieder bringen ihre Ideen ein, planen Feste und Aktionen für Jung und Alt, gestalten Gottesdienste mit und vertreten die Anliegen aller Gläubigen. Kurz gesagt: sie geben Bergen, Erbstätt, Grabenstätt und Vachendorf ein Gesicht und eine Stimme.

## Wir suchen engagierte Kandidatinnen und Kandidaten!

Haben sie Lust und sind bereit mit Herz, Glauben und Tatkraft in einer unserer Pfarreien mitzugestalten? Egal ob Sie jung oder alt, neu hergezogen oder schon lange ortsansässig sind, wenn Sie Freude daran haben, das miteinander zu stärken, neue Wege zu gehen und Kirche lebendig zu halten, dann sind Sie herzlich eingeladen, zu kandidieren.

Wenn das alles Ihr Interesse weckt, oder Sie jemanden kennen, der sich gut dafür eignen würde, melden Sie sich bis Weihnachten im Pfarrbüro, beim Pastoralteam oder bei einem der aktuellen Pfarrgemeinderäte.

Auch wenn Sie nicht kandidieren - jede Stimme zählt! Setzen Sie also ein starkes Zeichen der Verbundenheit durch die Teilnahme an der Wahl. Diese kann online, im Wahllokal oder als Briefwahl durchgeführt werden. Aktuelle Öffnungszeiten der Wahllokale bitte den Plakaten in den einzelnen Gemeinden entnehmen. Jede Stimme stärkt die Gemeinschaft und zeigt, dass unsere Pfarreien auf einem lebendigen Fundament stehen - getragen von Vielen, die sich engagieren und mitgestalten wollen.

## Gemeinsam Zukunft gestalten.

Kirche lebt vom Mitmachen. Nutzen Sie also die Chance, mit Ihrer Kandidatur und Ihrer Stimme das Gesicht einer unserer Gemeinden für die kommenden Jahre mitzuprägen.

Lassen wir uns alle neu begeistern - für eine Kirche, die offen, nah und lebendig ist.

Ganz nach dem Motto der kommenden Pfarrgemeinderatswahl

Johanna Papp





## Aus der Kirchenverwaltung Erlstätt

Endlich ist es so weit. Mitte Oktober ist das Pfarrbüro vom Pfarrhaus in das frisch sanierte alte Schulhaus in Erlstätt umgezogen. Dieser Umzug ist ein



großer Meilenstein in der Geschichte der Pfarrei, denn das Pfarrhaus steht damit nicht mehr im Mittelpunkt der Verwaltung der Pfarrei. Aber dafür dürfen wir uns über die großzügigen und ansprechend ausgestatteten Räumlichkeiten freuen. Neben dem Pfarrbüro verfügen wir auch über einen Besprechungsraum, einen Archivraum und einige kleine Nebenräume.



Auch die lange Zeit, in der wir keinen Pfarrsaal hatten, hat nun ein Ende. Der Saal ist bis auf wenige Kleinigkeiten fertig eingerichtet und voraussichtlich werden dort schon im Dezember die ersten Veranstaltungen stattfinden, auch wenn die offizielle Einweihung erst im neuen Jahr stattfinden wird. Neben dem Pfarrsaal wurde auch eine großzügige Küche eingerichtet, von der aus eine Bewirtung erfolgen kann.

Aufgrund eines erheblichen Baukostenzuschusses durch die Erzdiözese dürfen wir die Räume für die nächsten dreißig Jahre mietfrei nutzen. Trotzdem musste



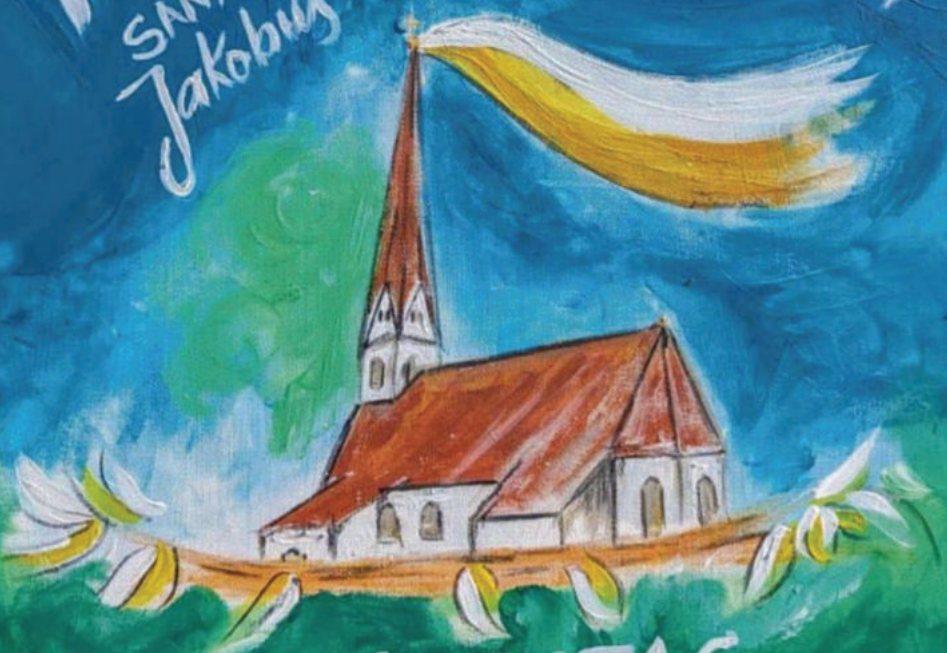
die Pfarrgemeinde erhebliche Finanzmittel aufbringen, die unseren Haushalt stark belasteten. Aber das Geld ist gut investiert. Mit dem neuen Saal haben wir eine neue Heimat für die ganze Kirchengemeinde, in der wir zusammenkommen und unsere Gemeinschaft pflegen können.

Für die Kirchenverwaltung  
Robert Muggenhamer,  
Kirchenpfleger



# Patrozinium

SANKT  
Jakobus



SONNTAG  
27. Juli '25  
10 UHR





# St. Jakobus, Bernhaupten

Die nach einem Blitzschlag am 23.04.2023 stark beschädigte Kirche konnte nach umfangreichen Renovierungsarbeiten zum Patrozinium am 27.07.2025 feierlich wiedereröffnet werden.

Den Festgottesdienst gestaltete Pater Vasile gemeinsam mit seinen Mitbrüdern Pater Ioan und Pater Fabian. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte die Sunleithn Musi.

Nach dem Gottesdienst gab Franz Haberlander einen Überblick über die Beschädigung, die Reparaturarbeiten und die beteiligten Firmen und bedankte sich bei allen Beteiligten.

Trotz des unbeständigen Wetters wurde im Anschluss bei Speis und Trank gefeiert. Die Bewirtung übernahm die Bernhauptener Dorfgemeinschaft.

So wurde das Patrozinium in diesem Jahr nicht nur zum kirchlichen Festtag, sondern auch zu einem Zeichen der Dankbarkeit, des Zusammenhalts und der Hoffnung - Werte, die uns gerade in der Weihnachtszeit besonders nahe sind.

(Martina Holzhauser)



## Neue Ministrantinnen und Ministranten im Pfarrverband

Auch in diesem Jahr konnten wir in allen vier Pfarreien unseres Pfarrverbandes neue Ministrant\*innen begrüßen.

**In Bergen:**     Laurentia Wagner und Thomas Forster

**In Erbstätt:**



Mika Milcic, Maxi Englmeier, Valentina Klauser, Emilia Hager

**In Grabenstätt:**



Sarah Iosub, Leonarda Prieler, Amelia Trotta, Florian Juretschke, Niklas Trotta

**In Vachendorf:**



Hinten: Hannah Wettemann, Johanna Berger, Viktoria Gutsjahr, Fabian Reiter,  
Pater Ioan, Daniel Hoffmann, Julia Hoffmann  
Vorne: Andreas Mayer, Anna Gschwendner, (neue Ministrantin), Lukas Ödinger,  
Sofia Parzinger (neue Ministrantin)  
Nicht auf dem Foto: Johanna Merkle(neue Ministrantin)





### Termine Erstkommunion:

Pfarrei Bergen	19.04.2026	10:00 Uhr
Pfarrei Grabenstätt	26.04.2026	10:00 Uhr
Pfarrei Vachendorf	10.05.2026	10:00 Uhr
Pfarrei Erlstätt	17.05.2026	10:00 Uhr



### Termin Firmung:

Die Firmung findet für die Pfarreien Vachendorf und Erlstätt am **Samstag, den 18. April 2026** statt.

Der genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.





# Weihnachten

*Fest der Liebe  
zwischen Gott und den Menschen.*

*Die Liebe unseres Gottes,  
die die Welt bewegt, trägt und erhält,  
macht sich klein und verletzlich  
und offenbart sich in einem hilflosen Kind.*

*Seine Liebe setzt einen neuen Anfang,  
um die Welt, die sich von ihm entfernt hat,  
wieder neu an sich zu binden.*

*Durch dieses Kind spricht Gott  
sein Wort in die Welt,  
seine Liebeserklärung an uns Menschen.*

*In und mit diesem Kind  
lässt Gott sein Wort der Liebe  
wachsen, reifen, Frucht tragen  
und sich vermehren,  
bis heute.*

*Jahr für Jahr feiern wir  
dieses Fest der Liebe  
in der Hoffnung,  
dass die Liebe auch in uns  
wachse, reife und Frucht trage.*

*© Gisela Salles*



# Über-Gänge

Anlässlich der Vorbereitung einer Pfarrwallfahrt im Jahr 2000 überschritt ich zum ersten Mal die kleine Holzbrücke oder besser den Übergang vom Seeoner Klostersee zum Weinbergsee. Dass ich dort einmal Pfarrer sein sollte, hätte ich mir nie im Leben gedacht, aber wir sagte schon Wilhelm Busch: Erstens kommt es anders und zweitens als du denkst...

Dieser Über-gang hat mich seither immer wieder fasziniert. Im Sommer kann man die ruhig dahinziehenden Fische beobachten, im Winter werfen die Kinder Steine auf das Eis, um zu prüfen, ob es trägt. Übergänge bestimmen unser Leben: Der Übergang vom Kindsein ins





Erwachsenenalter, die Übergänge im schulischen, beruflichen Bereich, die Übergänge in neue Lebensphasen und Bindungen. Der letzte Übergang, der Tod, wird eigentlich auch nur ein vorletzter sein. Der letzte Übergang ist der in die Auferstehung. Wie wird das sein?

Ein Über - Gang einzigartiger Weise ist auch das Weihnachtsfest: Keine Kultur, Religion oder Philosophie außer dem Christentum kennt eine Mensch - Werdung Gottes im Sinne der Inkarnation! Freilich, die Griechen kannten Götter in Menschen- oder Tiergestalt und im griechischen Götterhimmel geht es manchmal ganz schön (un-)menschlich zu. Da finden wir Streit, Eifersucht, Protzerei, Heimtücke, Entführung, Rache und Strafe (viel seltener Liebe, Zuneigung... Versöhnung sehr selten und wenn, dann nur zweckbestimmt). Die Pharaonen kannten Göttersöhne und die Römer vergöttlichte Kaiser, andere Religionen (etwa der Buddhismus) kennen gottgesandte Frauen und Männer, Götter, die auf Erden kommen, um sich die Menschen zu Prüfzwecken anzusehen, aber dass Gott ein Du, ein Bruder, eine menschliche Person wird, das ist absolut neu und einzigartig in der Kulturgeschichte. Es ist ein geistesgeschichtlicher Übergang, der weltgeschichtlich kein Pendant kennt.

Übergänge bestimmen unser Leben. Manchmal freudig, manchmal schmerzvoll. Ja, solange wir leben, befinden wir uns im Über-Gang. Das hebräische Wort für Übergang heißt übrigens Pessach – unser Wort für das Osterfest. Das macht mir Mut, die kleinen und größeren Übergänge meines Lebens auszuhalten und das Machbare gut aus meinem Glauben an den Mensch-Gewordenen mitzugestalten:

*Über Nacht, über Nacht, kommen Freud, kommen Leid.*

*Und eh Du es gedacht, verlassen Dich beid.*

*Und gehen, dem Herrn zu sagen, wie Du sie getragen. (Julius Sturm)*

Gesegnete und fröhliche Weihnachtsfeiertage, ein glückliches und erfülltes Neues Jahr wünscht Ihnen zusammen mit dem Pastoralteam,



Ihr Pfr. Florian Schomers, Dekan im Dekanat Traunstein



# Der Kindergartenverbund stellt sich vor!

Der Kindergartenverbund Hl. Franz v. Assisi - Oberes Achantal wurde zwar schon am 01.01.2024 gegründet, wollen Ihnen hiermit aber gerne einen kurzen Überblick über den Zusammenschluss geben. Neben den Kindertageseinrichtungen in Bergen, Grabenstätt und Vachendorf, welche dem Pfarrverband Hl. Franz v. Assisi angehören, ergänzen jetzt die Einrichtungen aus dem Pfarrverband Oberes Achantal, mit der Kita in Unterwössen und den beiden Einrichtungen in Reit im Winkl, den neu gegründeten KiTa-Verbund.

In den sieben Einrichtungen des KiTa-Verbundes, unter der Trägerschaft der Pfarrkirchenstiftung St. Maximilian in Grabenstätt, werden aktuell 18 Gruppen mit ca. 430 Kinder im Bereich Kinderkrippe und Kindergarten von ca. 135 Mitarbeitern betreut.

Nachstehend möchten wir Ihnen unsere Einrichtungen kurz vorstellen:

## **KiTa St. Josef Bergen**

1 Krippen- und 2 Kindergartengruppen.

## **Haus f. Kinder St. Maximilian Grabenstätt**

2 Krippen- und 3 Kindergartengruppen

## **Waldkindergarten Grabenstätt**

1 Gruppe

## **KiTa Mariä Himmelfahrt Vachendorf**

1 Kinder-, 1 Misch- und  
2 Kindergartengruppen

## **KiTa St. Martin Unterwössen**

4 Kindergartengruppen

## **KiTa St. Pankratius Reit im Winkl**

1 Krippen- und 2 Kindergartengruppen.

## **Waldkindergarten Loferwichtel**

1 Gruppe



Verwaltet werden all diese Einrichtungen im KiTa-Verbundbüro in Vachendorf.

Der KiTa-Ausschuss, in dem es vorrangig um Personal- und Finanzangelegenheiten geht, wird gebildet von:

Marianne Diener - Vorsitzende (Vachendorf), Hans Höglauer - Stellvertretung (Unterwössen), Nicole Beisse - Schriftführerin (Grabenstätt), Waltraud Mörtl (Bergen) und Claudia Landenhammer (Reit im Winkl).

Auch P. Andrei Mirt als Kirchenverwaltungsvorstand und der stellvertretende Kirchenverwaltungsvorstand (Verwaltungsleitung) sind in diesem Gremium vertreten.

Die Verwaltungsleitung liegt in den Händen von Maximilian Wimmer, seit dem 01.02.2025 wird er von Bianca Ditsch als Verwaltungsleiterin unterstützt.

In unseren Einrichtungen, die von Vielfalt geprägt sind, steht das Kind im





Mittelpunkt und wird mit seinen Stärken und seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und wertgeschätzt. Jedes Kind erhält die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Persönlichkeit bestmöglich zu entfalten. Manche Kinder benötigen in der Gruppe eine intensivere Begleitung und Unterstützung. Ziel dabei ist die gleichberechtigte Teilhabe in der Gemeinschaft, sowie die positive und individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes.

Als katholischer Träger ist es uns ein besonderes Anliegen, allen Kindern christliche Werte spürbar zu

machen und ihnen diese auch zu vermitteln. Das Kennenlernen und Erfahren von Glauben geben Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit. Unsere Pädagogik passt sich an die veränderten Bedürfnisse von Familiensituationen an. So gehört eine wertschätzende und vertrauensvolle Begegnung mit dem pädagogischen Personal, dem Elternbeirat, allen Eltern und allen interessierten Personen zum Wohle der Kinder im Besonderen zu unserem Bildungsauftrag.

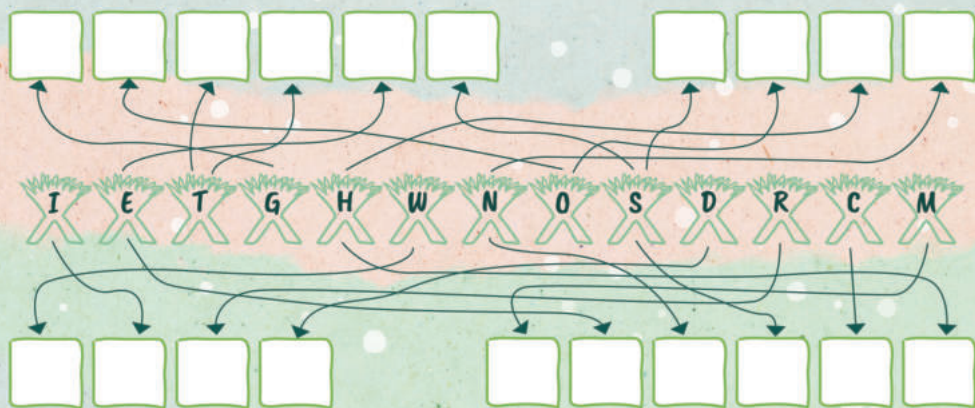
(Max Wimmer)





# Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört.



Rätseln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de



Lösung: Gottes Sohn wird Mensch



# Oberbayerischer Denkmalpreis 2025 für die Taborkirche auf dem Hochfelln

„Hoch über dem Chiemgau, mit Blick bis zum Chiemsee und nach Österreich, steht seit 1971 das markante Taborkircherl am Gipfel des Hochfelln. Es ersetzte einen Vorgängerbau, der im Jahr zuvor durch einen Brand zerstört worden war. Die Kapelle ist heute Wahrzeichen und beliebtes Wanderziel.“ So lautete die Einleitung der Laudatio von Bezirksheimatpflegerin Dr. Astrid Pellengahr.

Im Freilichtmuseum Amerang fand die Verleihung des Oberbayerischen Denkmalpreis 2025 durch Bezirkstagspräsidenten Thomas Schwarzenberger statt. Der Preis würdigt herausragende Leistungen im Bereich der Denkmalpflege. Themenschwerpunkte der Bewertung sind unter anderem die Wiederbelegung ortstypischer Bauformen, Erhalt und substanzerhaltende Bauweise, nachhaltige Materialwahl, traditionelles Handwerk, sowie ressourcenschonende Bautechnik. Wir freuen uns sehr, dass unter 240 bewerteten Projekten die Pfarrkirchenstiftung St. Ägidius Bergen gemeinsam mit 15 weiteren Preisträgern ausgezeichnet wurde. Waltraud Mörtl und Ursula Rosenegger durften stellvertretend für alle, die die Sanierung des Daches der Taborkirche möglich gemacht haben, den Preis in Empfang nehmen.

Bild : Waltraud Mörtl  
Text: Ursula Rosenegger





# Es beginnt was Neues

Rückblick, Wünsche, Träume, Meditation

Jetzt, zwischen den Jahren, ist es still geworden in unseren Wohnungen und Häusern und vielleicht auch in unseren Herzen. Wir laden Sie ein, sich Zeit zu nehmen für sich und auf das vergangene Jahr zurückzuschauen - auf alles, was uns Freude gemacht hat, was uns gelungen ist, aber auch auf das, was uns weh getan hat, wo wir gescheitert sind. In einem zweiten Schritt wollen wir hineinschauen in das neue Jahr - was wünschen und erträumen wir uns davon, welche Erwartungen haben wir an die kommenden zwölf Monate, wovor haben wir vielleicht Angst, was macht uns Sorge?

Suchen Sie sich einen ruhigen, gemütlichen Ort, machen Sie sich eine Tasse Tee, zünden Sie eine Kerze an, vielleicht mögen Sie auch ruhige Musik auflegen. Vielleicht hilft es Ihnen, sich die einzelnen Monate ins Gedächtnis zu rufen oder Bilder von besonderen Ereignissen anzuschauen. Legen Sie sich auch Papier und Stift zurecht, um aufzuschreiben, was jetzt in Ihnen aufsteigt.

## Rückblick - Was war

Das Jahr, das hinter uns liegt, war gefüllt mit Begegnungen, Momenten und vielleicht auch Herausforderungen. Bevor wir aufbrechen, dürfen wir innehalten und würdigen, was war.

„Nur wer zurückblickt, kann den Weg verstehen,  
den er gegangen ist.“

*Ich schaue zurück:*

- Welche Momente haben mich besonders berührt?
- Wofür bin ich dankbar?
- Was möchte ich liebevoll loslassen?

*Kleine Meditation:*

Atme tief ein und aus.

Stell dir vor, du stehst an der Schwelle zwischen zwei Jahren.

Hinter dir liegt der Weg, den du gegangen bist - hell, dunkel, bunt.

Segne ihn - und wende dich dann sanft dem Neuen zu.





# Wünsche, Träume & Neubeginn

Ein neues Jahr ist wie ein leeres Blatt. Was möchtest du darauf schreiben? Was darf wachsen, entstehen, sich entfalten?

*„Träume sind Samen, die in der Stille keimen.“*

Ich schaue nach vorne:

- Ich wünsche mir ...
- Ich möchte loslassen ...
- Ich lade Neues ein ...

Kleine Meditation:

Schließe die Augen.

Atme Licht in dein Herz.

Mit jedem Atemzug wächst ein Gefühl von Vertrauen.

Sag dir leise: „Ich bin bereit für das Neue“





# Termine in der Advents- und Weihnachtszeit 2025/26

## Sonntag, 30. November 2025

### 1. ADVENT

Grabenstätt 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent

## Mittwoch, 03. Dezember 2025

Vachendorf 06:00 Uhr Rorategottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

Erstätt 14:00 Uhr Seniorenachmittag im Pfarrsaal

Grabenstätt 19:00 Uhr Adventsingen des GTEV Grabenstätt in der Pfarrkirche

## Donnerstag, 04. Dezember 2025

Bergen 06:00 Uhr Rorategottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

## Freitag, 05. Dezember 2025

Grabenstätt 06:00 Uhr Rorategottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal

## Sonntag, 07. Dezember 2025

### 2. ADVENT

Vachendorf 08:30 Uhr Familiengottesdienst

## Mittwoch, 10. Dezember 2025

Vachendorf 06:00 Uhr Rorategottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

## Donnerstag, 11. Dezember 2025

Bergen 06:00 Uhr Rorategottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

## Samstag, 13. Dezember 2025

Bergen 15:00 Uhr Kindergottesdienst zum Advent

Vachendorf 19:00 Uhr Adventsstation des Chiemgauchores

## Sonntag, 14. Dezember 2025

### 3. ADVENT (Gaudete)

Erstätt 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent

Grabenstätt 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, musikal. Gestaltung Kirchenchor

Bergen 19:00 Uhr Alpenländisches Adventsingen des GTEV Bergen in der Pfarrkirche

## Mittwoch, 17. Dezember 2025

Vachendorf 19:00 Uhr Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

## Donnerstag, 18. Dezember 2025

Bergen 19:00 Uhr Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

Erstätt 19:00 Uhr Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

## Freitag, 19. Dezember 2025

Grabenstätt 19:00 Uhr Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

## Samstag, 20. Dezember 2025

Erstätt 06:00 Uhr Rorategottesdienst, anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Vachendorf 19:00 Uhr Adventsingen in der Pfarrkirche

## Sonntag, 21. Dezember 2025

### 4. ADVENT

Grabenstätt 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit anschl. Kirchencafe



### Mittwoch, 24. Dezember 2025

#### HEILIGER ABEND

Bergen	16:00 Uhr	Krippenfeier
	21:00 Uhr	Christmette
Erlstätt	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	23:00 Uhr	Christmette
Grabenstätt	16:00 Uhr	Krippenfeier der Kinder in der Pfarrkirche
	21:00 Uhr	Christmette
Vachendorf	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	23:00 Uhr	Christmette

### Donnerstag, 25. Dezember 2025

#### HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Bergen	10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
	17:00 Uhr	Weihnachtsvesper
Erlstätt	10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
Grabenstätt	08:30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
Vachendorf	08:30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten

### Freitag, 26. Dezember 2025

Erlstätt	08:30 Uhr	Festgottesdienst
Vachendorf	08:30 Uhr	Festgottesdienst
Bergen	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Grabenstätt	10:00 Uhr	Festgottesdienst

### Samstag, 27. Dezember 2025

Bergen	18:00 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Segnung des Johannsweines
--------	-----------	---

### Sonntag, 28. Dezember 2025

Bergen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
--------	-----------	--

### Mittwoch, 31. Dezember 2025

#### SYLVESTER

Bergen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss
Erlstätt	15:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Grabenstätt	15:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Vachendorf	15:30 Uhr	Jahresschlussandacht mit Kindersegnung und Aussendung der Sternsinger

### Donnerstag, 1. Januar 2026

#### NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Bergen	17:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Erlstätt	19:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Grabenstätt	19:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst

### Samstag, 03. Januar 2026

Grabenstätt	10:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger
-------------	-----------	----------------------------

### Dienstag, 6. Januar 2026

#### ERSCHEINUNG DES HERRN

Grabenstätt	08:30 Uhr	Festgottesdienst Hl. Drei König mit Weihe des Wassers
Vachendorf	08:30 Uhr	Festgottesdienst Hl. Drei Könige die Sternsinger bringen ihre Gaben

### Dienstag, 13. Januar 2026

Grabenstätt	14:00 Uhr	Großer Seniorennachmittag im Pfarrheim
-------------	-----------	--

### Mittwoch, 14. Januar 2026

Erlstätt	14:00 Uhr	Seniorennachmittag im Pfarrsaal
----------	-----------	---------------------------------





# DIE STERNSINGER KOMMEN

AUCH IM NEUEN JAHR 2026 IST DIE



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* $C+M+B$ +26



DIE STERNSINGER FREUEN SICH AUF  
EINEN BESUCH BEI IHNEN UND  
DANKEN IHNEN SCHON JETZT HERZLICH  
FÜR DIE FREUNDLICHE AUFNAHME.

NAHERE INFORMATIONEN  
FINDEN SIE ZEITNAH  
AUF DER HOMEPAGE DES PFARRVERBANDES  
[WWW.PV-HL-FRANZ-VON-ASSISI.DE](http://WWW.PV-HL-FRANZ-VON-ASSISI.DE)  
ODER IN DER  
GOTTESDIENSTORDNUNG  
(MITTE - ENDE DEZEMBER)





## Kinder- und Familien-Gottesdienste

### Termine 1. Halbjahr 2026

01.02.2026	10:00 Uhr	Erlstätt	Familiengottesdienst zu Lichtmess mit Blasiussegen
18.02.2026	15:00 Uhr	Erlstätt für Kinder	Aschermittwoch Gottesdienst
18.02.2026	17:00 Uhr	Grabenstätt für Kinder	Aschermittwoch Gottesdienst
21.02.2026	16:00 Uhr	Bergen	Kindergottesdienst
01.03.2026	08:30 Uhr	Vachendorf	Familiengottesdienst
08.03.2026	10:00 Uhr	Grabenstätt	Familiengottesdienst

### 29.03.2026 Palmsonntag

08:30 Uhr	Grabenstätt	Palmweihe an der Johanniskirche anschließend Kindergottesdienst im Pfarrheim
08:30 Uhr	Erlstätt	Palmweihe am neuen Friedhof
10:00 Uhr	Bergen	Palmweihe an der Schule anschließend Kindergottesdienst in der Aula
08:30 Uhr	Vachendorf	Palmweihe im Pfarrgarten anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche

### 03.04.2026 Karfreitag

	10:00 Uhr	Grabenstätt	Kreuzweg für Kinder
	10:00 Uhr	Erlstätt	Kreuzweg für Kinder
	10:00 Uhr	Bergen	Kreuzweg für Kinder
	10:00 Uhr	Vachendorf	Kreuzweg für Kinder
04.04.2026	18:00 Uhr	Grabenstätt	Osternacht für Kinder
01.05.2025	09:00 Uhr	Marwang	Sternwallfahrt Gottesdienst für Jung und Alt am Marienstift
14.06.2026	10:00 Uhr	Grabenstätt	Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung
21.06.2026	08:30 Uhr	Vachendorf	Familiengottesdienst für Jung und Alt mit Fahrzeugsegnung •vom Dreirad bis zum Rollator•
11.07.2026	15:00 Uhr	Bergen	Kindergottesdienst mit Fahrzeugsegnung
26.07.2026	10:00 Uhr	Erlstätt	Familiengottesdienst





## Neue Kapelle für die Patres

Im Bereich der Pfarrei Grabenstätt war es nach den arbeitsreichen Vorjahren dieses Jahr etwas ruhiger. Dennoch wurden wieder mehrere, kostenintensive Bauvorhaben abgewickelt, wie ...

- Ausbau einer neuen Wohnung mit Bad für die Patres im ehemaligen Pfarrbürobereich im Erdgeschoss des Pfarrhauses und Verlagerung der Konvent Kapelle mit Besprechungsvorraum.
- Reinigung und Anstrich der äußeren Westfassade der Friedhofsmauer.
- Restaurierung der historischen Fenster in der Friedhofsgrotte.

Wir freuen uns, dass wir diese Projekte dieses Jahr noch erledigen konnten, da im kommenden Jahr weitere große Maßnahmen wie z.B. die Sanierung der Friedhofsmauer auf der Nordseite und die Restaurierung der Fenster in der Pfarrkirche anstehen, die wir dann hoffentlich auch finanzieren werden können.

Sepp Austermayer  
Kirchenpfleger





18. & 19. September 2026

9. Fußwallfahrt

nach

Altötting

5. Fahrrad-Wallfahrt  
am  
19. September 2026



zum  
„Gnadenbild der  
schwarzen Madonna“

## Quellennachweis Fotos & Grafiken

Seite	Quelle:
5	Irmi Wirth
6	Pater Andrei
7	Birgit Schuster
8 & 9	Landeskomitee der Katholiken in Bayern
10 & 11	Johanna Papp
12	Plakat von Christina Blain
13	Martina Holzhauser
14	Bild oben Johanna Papp
14	Bild Mitte Sepp Austermayer
14	Bild unten Irmi Wirth
15	Bild oben Manuela Steffan in Pfarrbriefservice.de
15	Bild unten Sarah Frank/factum.adp in Pfarrbriefservice.de
16 & 17	chat gpt Birgit Schuster • Text: Gisela Baltes (impulstexte.de)
18 & 19	EO München
20 & 21	Haus f. Kinder Grabenstätt
22	Gemeindebrief Druckerei.de
23	Waltraud Mörtl
24 & 25	Canva.com
28	sternsinger.de
29	Canva.com
30	Sepp Austermayer
31	Georg Lichtmannegger
32	Pater Andrei • Pater Ioan • Pater Adrian • Barbara Burhartswieser



# PASTORALTEAM



**Pater Andrei Mirt**  
Pfarrverbandsleiter

☎ 08661-98292-0

✉ amirt@ebmuc.de



**Pater Ioan Lupu**  
Kaplan

☎ 08661-98292-0

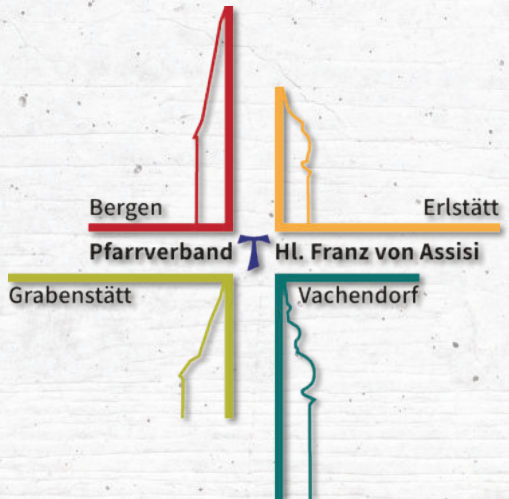
✉ ilupu@ebmuc.de



**Pater Adrian Cobzaru**  
Kaplan

☎ 08661-98292-0

✉ acobzaru@ebmuc.de



**Barbara Burghartswieser**  
Gemeindereferentin

☎ 0861-16630519

✉ bburghartswieser@ebmuc.de

**Telefon in seelsorglichen Notfällen**  
**0160 / 35 37 395**

## St. Ägidius Bergen

Bahnhofstraße 7  
83346 Bergen  
Telefon: 08662 - 8295  
Fax: 08662 - 668224  
E-Mail: st-aegidius.bergen@ebmuc.de  
Pfarrsekretärin: Anja Ortner  
Öffnungszeiten:  
Montag: 09:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch: 13:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 - 11:00 Uhr

## St. Peter und Paul im Thale Erlstätt

Grabenstätter Straße 6  
83355 Grabenstätt / Erlstätt  
Telefon: 0861 - 5322  
Fax: 0861 - 90949870  
E-Mail: st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de  
Pfarrsekretärin: Karin Neuhauser  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 - 16:00 Uhr

## St. Maximilian Grabenstätt

Eichbergstr. 2a  
83355 Grabenstätt  
Telefon: 08661 - 98292 - 0  
Fax: 08661 - 98292 - 28  
E-Mail: st-maximilian.grabenstaett@ebmuc.de  
Pfarrsekretärin: Gerlinde Daxenberger  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 08:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr  
Freitag: 08:00 - 11:00 Uhr

## Mariä Himmelfahrt Vachendorf

Hauptstraße 13  
83377 Vachendorf  
Telefon: 0861 - 4974  
Fax: 0861 - 90949870  
E-Mail: maria-himmelfahrt.vachendorf@ebmuc.de  
Pfarrsekretärin: Andrea Strohmayer  
Öffnungszeiten:  
Montag: 08:00 - 11:00 Uhr  
Dienstag: 13:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 - 11:00 Uhr